

Das Eine Welt-Promotor:innen-Programm in Hamburg

Was ist das Ziel?

Globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung fangen zu Hause an, vor der eigenen Tür, in der eigenen Stadt. Lokales Handeln nimmt auch Einfluss auf andere Teile der Welt und das, was in anderen Teilen der Welt passiert, lässt uns nicht unberührt. Wie wir damit verantwortlich umgehen, zeigen uns auch in Hamburg viele, meist ehrenamtlich arbeitende Initiativen und Organisationen. Das Eine Welt-Promotor:innen-Programm stärkt dieses Engagement und damit viele Menschen in ihrem Einsatz für eine global gerechte und nachhaltige Welt.

Was machen Promotor:innen?

Die Promotor:innen fördern das Wissen über weltweite Zusammenhänge und Ungleichheiten. Sie beraten und vernetzen Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen (z.B. Bildungs- und Kultureinrichtungen, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik), die Verantwortung vor Ort wahrnehmen und Gesellschaft verändern. Die Promotor:innen entwickeln Projekte und Aktionen, mit denen sie unterschiedliche Perspektiven und Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen.

Was ist die Struktur des Programms?

Das Hamburger Eine Welt-Promotor:innen-Programm wird vom Netzwerk Hamburg Global e.V. koordiniert und verantwortet. Die Promotor:innen sind bei einer Trägerorganisation angestellt. Diese legt in Abstimmung mit den Promotor:innen die inhaltlichen Schwerpunkte fest.

Das Hamburger Programm ist Bestandteil des bundesweiten Eine Welt-Promotor:innen-Programms, das von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl) getragen wird. Das Programm wird zusammen mit den 16 Eine Welt-Landesnetzwerken in den Bundesländern umgesetzt. Mittlerweile gibt es mehr als 175 Eine Welt-Promotor:innen in ganz Deutschland.

Wie wird das Programm finanziert?

Das Eine Welt-Promotor:innen-Programm in Hamburg wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Land Hamburg durch die zuständigen Fachbehörden.

Hier gibt es mehr Informationen
zum bundesweiten Programm



Eine Welt-Fachpromotor:innen

Catherine Schlüter & Sonia Octavio

sind Promotorinnen für **Dekoloniale Perspektiven im entwicklungspolitischen Engagement** beim Ossara e.V.
catherine.schlueter@ossara.de, sonia.octavio@ossara.de
www.ossara.de

Christine Prießner

ist Promotorin für den **Fairen Handel** beim Mobile Bildung e.V.
info@fairtradedstadt-hamburg.de
www.fairtradedstadt-hamburg.de

David Hummel & Stefanie Engelbrecht

sind Promotor:innen für **Globales Lernen** bei Minitopia / Alternation e.V.
david.hummel@globales-lernen.de, stefanie.engelbrecht@globales-lernen.de
www.globales-lernen-hamburg.de

Yara Hijazi

ist Promotorin für **Klima- und Ressourcengerechtigkeit** beim Netzwerk Hamburg Global e.V.
y.hijazi@hamburg.global
www.hamburg.global

Landeskoordination

Kathrin Holstein

ist **Landeskoordinatorin** beim Netzwerk Hamburg Global e.V.
k.holstein@hamburg.global
www.hamburg.global

Machtstrukturen
aufbrechen

Communities empowern
dekoloniale Perspektiven
aufzeigen

Allianzen aufbauen

Lieferketten transparent
machen

Produzent:innen ein
Gesicht/ eine Stimme
geben

Bildungsprojekte anstoßen

Akteur:innen vernetzen

BNE & Globales Lernen
stärken

Klimagerechtigkeit
definieren

Südperspektiven aufzeigen

junge Menschen
beteiligen

Prozesse begleiten

Interessen vertreten

Menschen & Ideen
zusammenbringen



Die Promotor:innen auf der Bundeskonferenz 2023

Hier stellen sich die
Promotor:innen vor!

